TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Ortsgemeinderat Windesheim
Vorsitzender:	Volker Stern
Sitzungstag:	16.05.2022
Sitzungszeit:	19:00 Uhr - 20:05 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

a) RATSMITGLIEDER / AUSSCHUSSMITGLIEDER

Ortsbürgermeister Stern, Volker	X			
Weber, Jens	X			
Schmidt, Heinz- Günter	X			
Sinß, Markus	X			
Busch, Christoph		X		
Lahham, Said	X			
Marx, Rainer	X			
Stern, Elke	X			
Tratzky, Marc		X		
Ruhl, Achim		X		
Herter, Stefan	X			
Frank, Joachim	X			
Kuntze, Hartmut	X			ab TOP 3
Hübinger, Jens		X		
Hegemann, Fritz	X			
Hegemann, Pia Victoria	X			
Oberlinger, Wolfgang	X			

Namen weiterer eingeladener/teilnehmender Personen

Erste/r Beigeordnete/r Großmann, Werner	X			
2. Beigeordnete/r Poß, Harald	X			
3. Beigeordnete/r Dr. Augustin, Bernd	X			
Mitarbeiter/-in VG Göttelmann, Sebastian	X			

Gäste / Zuhörer:

Herren Barth -Planungsbüro Barth

TAGESORDNUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat Windesheim
Sitzungstag:	16.05.2022
Sitzungszeit:	19:00 Uhr - 20:05 Uhr

1. Beantwortung der fristgemäß eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner gemäß § 21 der Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde)
2. Haushalt 2022:
Beratung des Haushaltsplanes und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung
3. Auftragsvergabe Straßenbau Neubaugebiet
4. 2. Änderung der Hauptsatzung
5. Bildung und Übertragung eines Geschäftsbereichs auf den Ersten Beigeordneten
6. Widmung nach § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) bestimmter Flurstücke in der Ortsgemeinde Windesheim
7. Kirmes 2022
8. Mitteilungen

Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 16.05.2022

TOP: 1 (öffentlich)

Betreff: Beantwortung der fristgemäß eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner
gemäß § 21 der Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde)

Es liegen keine fristgemäß eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner gemäß § 21 der
Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde) vor.

I II III IV V

Anlage: 3

Seite

Beschlussvorlage öffentlich	2022/WI/0013
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ortsgemeinderat Windesheim (beschließend)	16.05.2022	2

bereits beraten im: Finanzausschuss Ortsgemeinderat	am: 08.02.2022 15.03.2022
--	------------------------------

Betreff:
Haushalt 2022:
Beratung des Haushaltsplanes und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung

Begründung:

Über den Haushaltsplan sowie die dazugehörige –satzung ist bereits am 15.03.2022 im Ortsgemeinderat, nach Empfehlung des Finanzausschusses v. 08.02.2022, beraten und beschlossen worden.

Nach Rückfragen und Austausch zwischen der Kommunalaufsicht und der Verbandsgemeindeverwaltung ist die in der Vergangenheit beschlossene Satzung (und damit der gesamte Haushalt) in Bezug auf die Planung der Investitionskostenanteile zur überörtlichen Kindertagesstätte neu aufzustellen und zu beschließen.

Die zuvor im laufenden Haushalt veranschlagten Beträge von jeweils 875.000 € in den beiden Haushaltsjahren 2022 und 2023, sind auf der Investitionsseite zu veranschlagen und daher durch die Aufnahme eines Investitionskredites zu decken.

Diese Korrektur wurde vorgenommen und die Satzung entsprechend überarbeitet.

Die aktualisierte Haushaltssatzung stellt sich wie folgt dar:

**1. HAUSHALTSSATZUNG DER ORTSGEMEINDE WINDESHEIM
FÜR DAS JAHR 2022 VOM _____**

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

**§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	3.244.750 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.406.770 €
der Jahresfehlbetrag auf	-162.020 €

2. im Finanzhaushalt	
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-111.260 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.113.500 €

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.590.800 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>-1.477.300 €</u>
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.588.560 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €
verzinsten Kredite auf	<u>875.000 €</u>
zusammen auf	875.000 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushalten zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 0,00 €.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushalten voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0,00 €.

§ 4

Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung in der Einheitskasse (nachrichtlich)

Neue Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung in der Einheitskasse der VG	358.560 €
---	-----------

§ 5

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf	300 v.H.
- Grundsteuer B auf	365 v.H.
- Gewerbesteuer auf	365 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

- für den ersten Hund	45,00 €
- für den zweiten Hund	70,00 €
- für jeden weiteren Hund	100,00 €

§ 6

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres betrug	8.079.756 €
---	-------------

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres beträgt vorläufig 8.117.273 €
 Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt vorläufig 7.955.253 €

§ 7
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs.1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 10.000,00 € überschritten werden.

§ 8
Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 3.000 € sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

§ 9
Leistungszahlungen

Für die Bewilligung von Zahlungen nach § 18 VKA des TVöD an Arbeitnehmer/innen werden festgesetzt:

Leistungsprämien und Leistungszulagen 18.840 €

Auf das Mitsenden eines aktualisierten Haushaltsexemplars wird aus Einsparungsgründen verzichtet. Die Aktualisierung lässt sich im Ratsinformationssystem abrufen und die wichtigsten Änderungen sind dieser Beschlussvorlage als Anlagen beigefügt.

Anlagen

Ergebnis- und Finanzhaushalt
 Produkthaushaltsbuch (Produkt „Kindertagesstätten“)
 Investitionsübersicht

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ortsgemeinderat berät und beschließt über die nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht aktualisierte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan entsprechend dem vorgelegten Entwurf.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite					
Ausgearbeitet am:		durch: Göttelmann, Sebastian			
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter	
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
x	☐	Ja	Nein	Enthaltung	☐ x

I II III IV V

Anlage: 4

Folgeseite

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 16.05.2022

TOP: 2 (öffentlich)

Betreff: Haushalt 2022:
Beratung des Haushaltsplanes und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung

Ortsbürgermeister Stern teilt mit, dass die Kommunalaufsicht darauf drängt, die bisher im laufenden Haushalt veranschlagten Mittel für die überörtliche Kita in der Nahelandschule in den Investitionshaushalt zu nehmen. Grundsätzlich wäre dies eher eine formale Umbuchung. Inzwischen ist die Lage wegen der stockenden Beratungen in Guldental aber so, dass Ausgaben für dieses gemeinsame Projekt kurzfristig nicht mehr realistisch sind.

Ortsbürgermeister Stern schlägt vor, den dafür vorgesehenen Ansatz von 875.000,- € aus dem diesjährigen Haushalt herauszunehmen und stattdessen 200.000,- € für Kita-Investitionen einzuplanen und in Eigenregie schnell umzusetzen. Mit diesem Haushaltsansatz erscheint eine Lösung möglich, die sich der Ortsgemeinde aktuell bietet.

In der Ortsgemeinde Bretzenheim wird eine Kita-Modul-Anlage frei, welche kostengünstig übernommen werden kann. Am kommenden Samstag wird der Bauausschuss diese Anlage besichtigen und darüber beraten.

Aus diesem Grund soll nunmehr der Haushaltsansatz von 200.000,- € -wie im vorliegenden Haushaltsentwurf vorgesehen- veranschlagt werden.

Ortsbürgermeister Stern verweist auf die aktualisierte Tischvorlage der VG-Finanzabteilung.

Beschlussfassung: Der Ortsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan entsprechend der Tischvorlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

I II III IV V

Anlage: 4

Seite

Beschlussvorlage öffentlich	2022/WI/0015
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ortsgemeinderat Windesheim)	16.05.2022	3

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Auftragsvergabe Straßenbau Neubaugebiet

Begründung:

Die Ortsgemeinde beabsichtigt die Ausweisung eines Neubaugebietes. Nachdem die planerischen Voraussetzungen geschaffen wurden, erfolgte nunmehr die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten. Mit der Ausschreibung und Bauleitung der Maßnahme wurde das Tiefbautechnische Büro Barth / Wallhausen beauftragt. Die Kostenschätzung des Büro Barth belief sich auf 1.663.422,32 € brutto. Es erfolgte eine öffentliche Ausschreibung der Straßenbau- und der Gräben für Wasserleitungsarbeiten in einem Los. Es haben 16 Firmen die Unterlagen angefordert. Hiervon haben 3 ein Angebot abgegeben. Die Submission fand am 11.05.2022 statt und schloss nach fachlicher und rechnerischer Prüfung mit folgendem Ergebnis ab:

1. Fa. Knebel, Bingen	1.465.887,29 € brutto
2. Bieter	1.496.806,14 € brutto
Höchstbietender.	1.572.177,57 € brutto

Hierbei belaufen sich die anteiligen Kosten für die Herstellung Gräben für die Wasserversorgung auf 59.962,84 € brutto. Dieser Betrag wird vom Zweckverband Trollmühle übernommen. Es bestehen keine Bedenken gegen eine Vergabe an oben genannte Firma.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ortsgemeinderat beschließt, für die Herstellung der Verkehrsanlage und den Gräben für die Wasserversorgung den wirtschaftlichsten und annehmbarsten Bieter, die Fa. Knebel, Bingen zum Angebotspreis in Höhe von 1.465.887,29 € brutto zu beauftragen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Ruhl, Andreas		
Gesehen:	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Beigeordneter	Fachbereichsleiter
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in				
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
x	☐	Ja	Nein	Enthaltung
			x	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
				☐

I II III IV V

Anlage: 5

Folgeseite

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 16.05.2022

TOP: 3 (öffentlich)

Betreff: Auftragsvergabe Straßenbau Neubaugebiet

Ortsbürgermeister Stern teilt mit, dass die für den Straßenbau geschätzten Kosten mit dem wirtschaftlichsten Angebot um rund 200.00,- € unterschritten wurden. Er erteilt Herrn Barth vom Planungsbüro Barth das Wort.

Herr Barth erläutert dem Ortsgemeinderat ausführlich den aktuellen Sachstand zur Auftragsvergabe Straßenbau im Neubaugebiet und unterstützt die Auftragsvergabe an die Firma Knebel aus Bingen. Mit der Vergabe kann voraussichtlich im Juli 2022 begonnen werden und Ende 2023 können die Bauherren mit dem Bau beginnen.

Beschlussfassung: Der Ortsgemeinderat beschließt für die Herstellung der Verkehrsanlage und den Gräben für die Wasserversorgung den wirtschaftlichsten und annehmbarsten Bieter, die Firma Knebel aus Bingen, zum Angebotspreis von 1.465.887,29 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

I II III IV V

Anlage: 5

Seite

Beschlussvorlage öffentlich	2022/WI/0012
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ortsgemeinderat Windesheim (beschließend)	16.05.2022	4

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
2. Änderung der Hauptsatzung

Begründung:

Die Hauptsatzung der Ortsgemeinde Windesheim sieht bisher nicht vor, einem/einer ehrenamtlichen Beigeordneten einen Geschäftsbereich zu übertragen. Um dies zukünftig zu ermöglichen, ist eine Änderung der Hauptsatzung notwendig.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ortsgemeinderat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 28.04.2022		durch: Hippert, Ralf		
Gesehen:				
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
x	☐	Ja	Nein	Enthaltung
				x
				Abweichender Beschluss (Folgeseite) ☐

I II III IV V

Anlage: 6

Folgeseite

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 16.05.2022

TOP: 4 (öffentlich)

Betreff: 2. Änderung der Hauptsatzung

Ortsbürgermeister Stern teilt mit, dass aufgrund einer Reihe außerordentlicher Projekte der Arbeitsanfall in der Ortsgemeinde Windesheim schon länger sehr hoch ist und dies auch auf absehbare Zeit so bleiben wird.

Ortsbürgermeister Stern schlägt vor, die Hauptsatzung dahingehend zu ändern, dass Geschäftsbereiche gebildet und auf Beigeordnete übertragen werden können. Er verweist auf die entsprechend vorbereitete Beschlussvorlage.

Beschlussfassung: Der Ortsgemeinderat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung gemäß dem vorliegenden Entwurf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

I II III IV V

Anlage: 6

Seite

Beschlussvorlage öffentlich	2019/WI/0039
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ortsgemeinderat Windesheim (beschließend)	16.05.2022	5

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Bildung und Übertragung eines Geschäftsbereichs auf den Ersten Beigeordneten

Begründung:

Nach dem Beschluss des Ortsgemeinderates zur Änderung der Hauptsatzung, kann gemäß § 8 Abs. 2 dem ehrenamtlichen Beigeordneten ein eigener Geschäftsbereich übertragen werden. Der Ortsbürgermeister bildet die Geschäftsbereiche und überträgt deren Leitung auf den Beigeordneten. Die Übertragung der Geschäftsbereiche endet mit Ablauf der Amtszeit des Beigeordneten. Die Bildung, Übertragung, Änderung und Aufhebung der Geschäftsbereiche bedürfen der Zustimmung des Ortsgemeinderates. Auf Vorschlag des Ortsbürgermeisters soll ein Geschäftsbereich Friedhof und Bauhof gebildet und dem Ersten Beigeordneten übertragen werden. Hierfür erhält der Erste Beigeordnete eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 % der dem Ortsbürgermeister gem. § 12 Abs. 1 KomAEVO zustehenden monatlichen Aufwandsentschädigung.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Bildung eines Geschäftsbereichs Friedhof und Bauhof und überträgt diesen, vorbehaltlich des Inkrafttretens der 2. Änderung der Hauptsatzung, auf den Ersten Beigeordneten.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 28.04.2022		durch: Hippert, Ralf		
Gesehen:				
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
x	☐	Ja	Nein	Enthaltung
			☐	Abweichender Beschluss (Folgeseite) x

I II III IV V

Anlage: 7

Folgeseite

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 16.05.2022

TOP: 5 (öffentlich)

Betreff: Bildung und Übertragung eines Geschäftsbereichs auf den Ersten Beigeordneten

Ortsbürgermeister Stern schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Ortsgemeinderatssitzung zu vertagen, da zuerst die vorhin beschlossene Satzungsänderung in Kraft treten muss. Dies ist erst nach der Veröffentlichung der Fall.

Beschlussfassung: Der Ortsgemeinderat vertagt diesen Punkt auf die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

I II III IV V

Anlage: 7

Seite

Beschlussvorlage öffentlich	2022/WI/0011
---------------------------------------	---------------------

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim)	Sitzung am: 16.05.2022	Nr. der Tagesordnung: 6
--	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Widmung nach § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) bestimmter Flurstücke in der Ortsgemeinde Windesheim

Begründung:

Aufgrund der erstmaligen Herstellung der Mühlenstraße, soll diese nun durch Widmung offiziell für den öffentlichen Verkehr freigegeben werden. Die Widmung bezieht sich auf folgende Flurstücke:

- Flur 31, Flurstück 38/2 (Hausnummer 2-8)
- Flur 22, Flurstück 189/1 (bis Ende Parkplatz)

Die Widmung der vorgenannten Flurstücke erfolgt teilweise, da die Grundstücke in den Außenbereich führen.

Lagepläne zum besseren Verständnis, sind der Widmung beigelegt.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ortsgemeinderat beschließt, das Einvernehmen zu der Widmung Mühlenstraße, zu erteilen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: ☐ siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 02.05.2022		durch: Christian, Alexis		
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Beigeordneter	Fachbereichsleiter
Einstimmig x	Mit Stimmen- mehrheit ☐	<u>Beschlussergebnis</u> Ja Nein Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag x	Abweichender Beschluss (Folgeseite) ☐

I II III IV V

Anlage: 8

Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 16.05.2022

TOP: 7 (öffentlich)

Betreff: Kirmes 2022

Ortsbürgermeister Stern teilt mit, dass wenn die Corona-Lage es zulässt, die Kirmes 2022 stattfinden wird. Mitbürger haben angeboten, an der Vorbereitung und Gestaltung der diesjährigen Kerb mitzuwirken. Dies ist lobenswert, weil so vielleicht neue Ideen und Impulse entstehen. Er schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die das Ganze koordiniert. Ratsmitglied E. Stern erklärt sich bereit, aus dem Ortsgemeinderat in dieser Arbeitsgruppe mitzuwirken. Im Amtsblatt wird ebenfalls auf die Gründung einer Arbeitsgruppe hingewiesen und alle Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

I II III IV V

Anlage: 9

Seite

Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 16.05.2022

TOP: 8 (öffentlich)

Betreff: Mitteilungen

Ortsbürgermeister Stern teilt folgendes mit:

- Die restlichen Nachbesserungsarbeiten an der **Waldhilbersheimerstraße** sind abgeschlossen. Den Anwohnern konnten deshalb in der letzten Woche die abschließenden Beitragsbescheide zugestellt werden. Damit ist diese schier endlose Geschichte endlich abgehakt. Das schöne Ergebnis kann sich sehen lassen, die Kosten sind nach nervenaufreibenden Verhandlungen im Rahmen geblieben.
- Nach einer langen und schwierigen Vorgeschichte sind die Arbeiten am **Zimmerplatz** seit vorletzter Woche ebenfalls abgeschlossen. Im letzten Schritt wurde der Uferbereich am Mühlenteich mit Wasserbausteinen eingefasst und bepflanzt. Dabei haben einige fleißige Helfer kräftig mit angepackt. Die Kosten konnten dadurch in einem engen Rahmen gehalten werden. Dafür bedanke ich mich im Namen der Ortsgemeinde herzlich. Ein besonderer Dank geht an Frau Susanna Kreuels aus Guldental, die uns bei der Bepflanzung mit Sachkenntnis und tatkräftiger Mithilfe unterstützt hat. Vielen Dank auch an Herrn Werner Großmann, der das Gesamtprojekt Zimmerplatz mit viel Sachverstand begleitet hat. Zu der gelungenen Gestaltung gab es eine Reihe erfreulicher Rückmeldungen. Damit der Platz dauerhaft schön bleibt, suchen wir Paten, die sich mit um die Pflanzen kümmern. Ich freue mich auf entsprechende Hilfsangebote und werde dazu auch im Amtsblatt noch aufrufen.
- Weitestgehend abgeschlossen sind die Sanierungsarbeiten im **Schwimmbad**. Damit ist der Sanitärbereich jetzt wieder in Ordnung und auch die Folie im Becken sollte wieder dicht sein. Wie es aussieht, wird der im Haushalt vorgesehene Kostenrahmen eingehalten. Möglich war dies nur mit einem großen ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung durch den Schwimmbadförderverein. Stellvertretend ein großer Dank an Bernd Augustin, der immer unermüdlich vorneweg marschiert und den Laden am Laufen hält. Wenn das Wetter passt, sollte der Eröffnung der Badesaison 2022 am 28. Mai nichts mehr im Wege stehen.
- **Thorsten Herrmann** hat uns im vergangenen Herbst einen Baum für eine Pflanzbucht in der Goldgrube gespendet. Der Baum ist gut angewachsen und steht jetzt in voller Pracht. Dafür ein herzliches Dankeschön an Thorsten Herrmann.
- Der **Breitbandausbau** in Windesheim ist ebenfalls weitgehend abgeschlossen. Dass es bei einem solchen Großprojekt einige Pannen gibt, ist normal. Insgesamt sind wir hier besser weggekommen als manche Nachbargemeinde. Entscheidend ist, dass wir jetzt über ein zukunftsfähiges Breitbandnetz verfügen und schnelles Internet im gesamten Dorf bereitsteht.
- Erfreulich sieht es beim **Ausbau des Radwegs** nach Schweppenhausen aus. Die ausgeschriebenen Arbeiten sind weit unter der Kostenschätzung angeboten worden. Baubeginn soll am 22. Juni sein. Die Bauzeit ist mit maximal 55 Arbeitstagen angesetzt. Die Jagdgenossenschaft hat beschlossen, die Kosten zu übernehmen, die anteilig auf die Ortsgemeinde entfallen. Dafür vielen Dank an die Jagdgenossenschaft.
- Das Dach der **Friedhofskapelle** wurde repariert, sodass es dort jetzt nicht mehr durchregnet. Wir hatten dafür einen größeren Aufwand befürchtet, was zum Glück aber nicht der Fall war. Mit rund 1.300 Euro sind die Reparaturkosten überschaubar geblieben.

- Dass wir hinsichtlich der **Kita-Erweiterung** an einem Plan B arbeiten, ist unter TOP 2 schon angesprochen worden. Nach der Bauausschusssitzung am Samstag werden wir beraten, wie es dazu weitergeht.
- Bei der **Bewirtschaftung unseres Waldes** nehmen wir seit Anfang letzten Jahres an der Zertifizierung nach PEFC-Standard teil. Das war Voraussetzung für die Waldprämie von 33.900 Euro, die wir beantragt und auch bekommen haben. Am Mittwoch kommender Woche wird nun ein umfassendes Audit stattfinden, bei dem überprüft wird, ob wir die Regeln einhalten. Nach Gesprächen mit Frau Hoquart und Herrn Frauenberger bin ich zuversichtlich, dass es keine Beanstandungen geben wird.

Ende des öffentlichen Teils: 20:05 Uhr.